

Vorläufige Final-Abschlüsse

der

provinzialständischen Verwaltung

für das Jahr 1878.

Nr.	Pro 1878.	Soll-		Hst-		Soll-		Hst-			
		Einnahme.	Einnahme.	Einnahme.	Ausgabe.	Ausgabe.	Ausgabe.	Ausgabe.			
		M	3	M	3	M	3	M	3		
I.	Haupt-Verwaltung	7 617 290	78	7 602 550	93	14 739 85		7 523 830	10	7 515 280	45
II.	Provincialständische Central-Verwaltungs-Behörde	231 503	86	231 503	86	—	—	231 503	86	230 153	86
III.	Landarmen-Verwaltung	361 061	53	361 061	53	—	—	237 517	76	236 290	72
IV.	Landarmenhaus Trier	17 430	—	17 430	—	—	—	17 430	—	17 430	—
V.	Arbeits-Anstalt Braunweiler	202 000	—	202 000	—	—	—	202 000	—	202 000	—
VI.	Polizeistrafgelder-Fonds	389 674	42	385 750	34	3 924 08		276 047	96	120 307	06
VII.	Ehrenbreitsteiner Armenfonds	3 209	65	3 209	65	—	—	3 178	57	3 178	57
VIII.	Sölnner Nebenfonds	361	01	361	01	—	—	350	17	—	—
IX.	Hebammen-Lehranstalt Cöln	61 974	28	60 864	28	1 110	—	67 639	16	67 639	16
X.	Blindenanstalt Düren	108 646	14	105 859	59	2 786 55		126 017	19	119 987	10
XI.	Taubstummschulen	124 540	14	123 666	64	873 50		96 871	74	95 811	44
	Zu übertragen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Rest-Ausgabe.	Mit hin		Bemerkungen.
	Bestand.	Vorschuß.	
M	3	M	3
8 549 65	87 270 48	—	Die Resteinnahme von 14 739 M. 85 Pf. besteht in einem Beitrage zur Provincial-Umlage von 13 291 M. 38 Pf. und von 1 448 M. 47 Pf. Letzterer Betrag ist inzwischen eingezogen und soll der erstere Rückstand im Laufe des Monats März eingezahlt werden. — Die Restausgabe von 8 549 M. 65 Pf. rührt her aus dem Prämien-Fonds für Hebammen mit 1 M. 73 Pf., aus dem Fonds zur Unterstützung niedriger landwirtschaftlicher Schulen und zu landwirtschaftlichen Zwecken mit 8 147 M. 92 Pf. und zur Unterhaltung von Denkmälern u. s. mit 400 M. Im Uebrigen s. Bemerkungen auf der nachfolgenden Seite.
1 350 —	1 350 —	—	Die Restausgabe von 1 350 M. ist für die Kosten der Aufnahme des Landarmenhauses zu Trier und Aufertigung der Pläne bestimmt und rührt aus dem Dispositions-Fonds des Provincial-Verwaltungs-Raths her.
1 227 04	124 770 81	—	Die Restausgabe von 1 227 M. 4 Pf. bestand in Pflegekosten Landarmer Personen, welche inzwischen gezahlt sind.
—	—	—	Einnahme und Ausgabe betreffen nur die Zuschüsse aus der Centralkasse.
155 740 90	265 443 28	—	Die Einnahme Reste von 3 924 M. 8 Pf. rühren aus der Erledigung der Notizen zur Rechnung pro 1877 her und werden bei Uebersetzung der Zuschüsse pro 1878 einbehalten. Die Restausgabe ad 155 740 M. 90 Pf. sind Pflegekosten-Zuschüsse, welche inzwischen gezahlt sind. Der Bestand dient zur Bezahlung der Pflegekosten-Zuschüsse für verlassene und verwaiste Kinder und zur Verpflegung des Reserve-Fonds.
—	31 08	—	
350 17	361 01	—	Der Ausgabe-Rest von 350 M. 17 Pf. ist inzwischen gezahlt.
—	—	6 774 88	Die Rest-Einnahme von 1 110 M. sind Lehrkosten für Hebammenschülerinnen, welche inzwischen bis auf 800 M. eingezogen. Zur Tilgung des Vorschusses von 6 774 M. 88 Pf. wird dem Provincial-Landtage eine besondere Vorlage zugehen.
6030 09	—	14 127 51	Die Resteinnahme besteht in einem Kassenvorschuß von 1 500 M., Erlös aus verkauften Handarbeiten ad 704 M. 49 Pf., Zinsen ad 105 M. und Pensionsbeiträgen von 477 M. 6 Pf. — Die Rest-Ausgabe besteht in Ausgabe-Anweisungen, welche erst nach erfolgter Beschlußfassung des Provincial-Verwaltungs-Raths zur Zahlung gelangen sollen. — Behufs Tilgung des dann noch bestehenden Vorschusses wird die Beschlußfassung des Provincial-Landtages mittelst besonderer Vorlage eingeholt werden.
1060 30	27 855 20	—	Die Rest-Einnahme besteht in einem Kassenvorschuß von 750 M. und in Verpflegungs- und Unterhaltungskosten von 123 M. 50 Pf. Die Rest-Ausgabe besteht in einer Vorkantion und in 902 M. 43 Pf. Kosten des Umzugs von Riers nach Remscheid.
—	507 081 86	20 902 39	

Nr.	Pro 1878.	Soll-		3ft-		Rest-		Soll-		3ft-	
		Einnahme.		Einnahme.		Einnahme.		Ausgabe.		Ausgabe.	
		M	3	M	3	M	3	M	3	M	3
	Uebertrag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII.	Straßen-Verwaltung	5 887 315	10	5 886 686	66	628 44		6 062 395	34	4 727 700	19
XIII.	Depositen der Straßen-Verwaltung	80 167	75	80 176	75	—	—	41 856	11	41 856	11
XIV.	Vorschüsse der Straßen-Verwaltung an die Spezial-Baukassen . .	3 468 739	20	3 468 739	20	—	—	3 960 735	55	3 960 735	55
XV.	Nebenfonds der Straßen-Verwaltung zur Unterstützung von Wittwen der Chaussée-Aufseher	28 374	17	28 374	17	—	—	15 563	41	15 563	41
XVI.	Vieh-Entschädigungs-Fonds:										
	a. Pferde	54 655	20	54 655	20	—	—	46 140	49	46 140	49
	b. Rindvieh	83 055	16	83 055	16	—	—	60 479	52	60 479	52
XVII.	Depositen	193 046	62	193 046	62	—	—	171 156	38	171 156	38
XVIII.	Vorschüsse	57 382	87	57 382	87	—	—	59 513	81	59 513	81
XIX.	Verlegung der Blindenanstalt Düren	300 864	41	300 864	41	—	—	302 692	57	302 692	57
XX.	Spezial-Baufonds der Irrenanstalten	961 621	78	500 017	20	461 604	58	792 154	58	792 154	58
XXI.	Ständehaus-Baufonds	1 332 969	30	1 332 969	30	—	—	721 092	17	721 092	17
	Summa des Bestandes resp. des Verschusses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	ab Vorschuss	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bleibt Bestand bei der Centralkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hierzu bei der Provinzial-Hilfskasse:										
XXII.	Ständefonds	—	—	446 006	87	—	—	—	—	27 069	26
XXIII.	Zinsgewinn des Meliorationsfonds	—	—	12 727	92	—	—	—	—	7 930	—

Rest-	Wit hin		Bemerkungen.
	Ausgabe.		
	Bestand.	Verschuss.	
M	3	M	3
—	507 081	86	20 902 39
1 334 695	15	1 158 986	47
—	—	—	—
—	38 311	64	—
—	—	—	491 996 35
—	12 810	76	—
—	8 514	71	—
—	22 575	64	—
—	21 890	24	—
—	—	—	2 130 94
—	—	—	1 828 16
—	—	—	292 137 38
—	611 877	13	—
—	2 382 048	45	808 995 22
—	808 995	22	—
—	1 573 053	23	—
—	418 937	61	—
—	4 797	92	—

Die Rest-Einnahme besteht in rückständigen Pächten und Grabungen ad 235 M. 25 Pf., einem Defect von 309 M. und Beitrag einer Gemeinde zur Straßen-Unterhaltung ad 54 M. 19 Pf. — In der Soll-Ausgabe von 6 062 395 M. 34 Pf. sind noch diejenigen Beträge enthalten, über welche

1. aus den Etats-Soll zur Unterhaltung und zum Neu- und Umbau der Straßen nicht disponirt ist, und welche
2. bei den Kosten-Anschlägen über die Unterhaltung und Instandsetzung, sowie zum Neu- und Umbau der Straßen aus den Jahren 1877 und 1878 erspart werden. Diese Beträge, welche auf 510 674 M. überschüssig ermittelt sind, fallen bei definitiver Abrechnung von der Soll-Ausgabe, demnach auch von der Rest-Ausgabe aus, so daß sich die erstere demnach auf nahezu 5 551 720 M., die letztere auf 824 020 M. belaufen wird. — Von dem Bestande ad 1 158 986 M. 47 Pf. sind nach den im Verwaltungsbericht der Straßen-Verwaltung gegebenen Erläuterungen der weiteren Disposition entzogen und zu reserviren 824 020 M. 35 Pf. Der hiernach noch verbleibende Bestand von 334 965 M. 52 Pf. wird zur Deckung außerordentlicher Bedürfnisse in das Jahr 1879 übernommen.

Der Bestand von 38 311 M. 64 Pf. besteht hauptsächlich in mit Arrest belegten oder als Kaution einbehaltenen Beträgen von Unternehmern ad 11 259 M. 28 Pf., der Rest in offervirtum Erbs aus Baum- u. Verkäufen.

Der Vorschuss von 491 996 M. 35 Pf. wird durch die monatlichen Abrechnungen mit den Spezialbaukassen ausgeglichen.

Von dem Bestande sind 4%ige Staatsschuldverschreibungen zum Nennwerthe von 13 000 M. angekauft.

Die Bestände werden in das Jahr 1879 übertragen.

Der Bestand besteht hauptsächlich in Kautionen von Unternehmern und mit Arrest besetzten Forderungen.

Der Vorschuss besteht in einem Betriebsvorschuss der Hauskasse der Blindenanstalt ad 1 200 M., in einem dergleichen der Anstalt Siegburg ad 900 M., in vorläufigweise gezahlten Diäten und Gehaltsvorschüssen.

Die Rest-Einnahme von 461 004 M. 58 Pf. bildet den von der Provinzial-Hilfskasse noch zu zahlenden Theil des Irrenanstalts-Baufonds.

Außerdem in Werthpapieren 155 100 M.



Bemerkungen zu I. Hauptverwaltung.

	Gegen den Haupt-Stat					
			mehr.		weniger.	
	M	℥	M	℥	M	℥
Die Einnahmen im Jahre 1878 waren folgende:						
1. Die Central-Verwaltungs-Rechnung für das Jahr 1877 schloß mit einem Bestande von	402	512	22	—	—	—
Von diesem Betrage gehen indessen folgende außer- etatmäßige Ausgaben ab:						
a. der vom Provinzial-Verwaltungsrath nachträglich aus den Beständen de 1877 bewilligte Credit zur Be- schaffung von 30 Abzugs- und 5 Rehr-Maschinen für die Straßen-Verwaltung von						17 500,— M.
b. der ebenfalls aus den Rechnungs- überschüssen aus 1877 zur Aus- führung von Kostenanschlägen über dringend erforderliche Pflasterrepa- raturen und Umlegungen zc. be- willigte Credit von 149 070 M. und 5 430 M. =						154 500,— „ = 172 000,— M.
c. zur theilweisen Deckung von extra- ordinären Ausgaben der Blinden- anstalt in Düren						7 006,45 „
so daß in Einnahme verbleiben	179	006	45	223	505	77
2. Jahresrente aus den Einnahmen des Staatshaus- halts-Stats	1	756	736	20	981	—
Die Jahresrente ist auf 1 756 736 M. erhöht worden, also mehr 20 981 M.						
3. Zum Bau des Ständehauses aus der Kapital-Dota- tion entnommen (cfr. Ausgabe 4)	326	635	—	—	—	—
4. Zinsen der auf Grund des §. 5 des Gesetzes vom 30. April 1873 angesammelten Kapital-Bestände — Pro- vinzialfonds —	119	220	—	33	258	—
Der Etat pro 1878 stellt die Zinsen von dem zur Er- haltung auf 2 000 000 M. berechneten Kapitalbestande mit nur 85 962 M. zum Soll.						
Nach den Finalabschlüssen für das Jahr 1877 betrug indessen der Kapitalbestand 2 771 928 M. 56 Pf.; es er- gibt sich daher die vorgedachte Mehr-Einnahme an Zinsen.						
5. Unvorhergesehene Einnahmen	55	067	06	53	067	06
Im Etat sind an unvorhergesehenen Einnahmen, nament- lich als Erlös aus dem Verkauf der Verhandlungen des Provinzial-Landtags, 2 000 M. vorgesehen. Eine Einnahme aus verkauften Landtags-Verhandlungen hat im Jahre 1878 nicht stattgefunden, dagegen sind die nachfolgenden Einnahmen erwachsen:						
a. nachträglich eingegangene Steuer- Zuschläge						309,98 M.
b. Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Central- kasse						41 672,89 „
Zu übertragen	2	481	163	330	811	83

		Gegen den Haupt-Etat					
		mehr.		weniger.			
		M	℥	M	℥	M	℥
	Uebertrag	41 982,87	M.	2 481 163	83	330 811	83
e.	Erstattung der in den Jahren 1875, 1876 und 1877 an die bürgerl. Mitglieder der Ober-Ersatz-Commissionen gezahlten Diäten und Reisekosten	13 084,19	„				
	Summe	55 067,06	M.				
6.	Der bei der Reducirung des Provinzial-Fonds auf 2 000 000 M. diesem zugefallene Baarbestand (cfr. Bemerkung am Schlusse)			404	02	404	02
7. a.	Der bei dieser Reducirung zur anderweiten Verwendung verbliebene Baarbestand	22 017,57	M.				
b.	Baar aus dem Verfaufe der zur Disposition verbliebenen Effecten	2 921,—	„	24 938	57	24 938	57
	(cfr. Bemerkung ebendaselbst.)						
8.	Für die Straßen-Verwaltung						
a.	Jahresrente	1 605 850,—	M.				
b.	Antheil an den noch zu vertheilenden 4 Millionen Mark	450 383,—	„	2 056 233	—	—	—
	(cfr. Ausgabe 5.)						
9.	Zuschüsse zu Beihülfsen und Prämien für Hebammen und Hebammen-Zöglinge:						
a.	Fester Zuschuß aus der Staatskasse	930,—	M.				
b.	Zinsen von dem überwiesenen Kapitalbestande des Central-Hebammen-Unterstützungsfonds ad 12 300 M.	544,50	„	1 474	50	544	50
	(cfr. Ausgabe 7.)						
10.	Fester Zuschuß für die Hebammen-Lehranstalt zu Cöln (cfr. Ausgabe 8.)			4 972	50	—	—
11.	Fester Zuschuß zur Unterstützung niederer landwirthschaftlicher Lehranstalten			12 600	—	—	—
	(cfr. Ausgabe 13.)						
12.	Einnahme aus der Verwaltung des Rittergutes Desdorf			14 130	—	9 030	—
	Dem im Etat vorgesehenen Pachtbetrage pro 1878 von 5 100 M. ist die angesammelte und Ende 1877 vorhandene Pacht pro 1876 und 1877 mit 9 030 M. hinzugetreten. (cfr. Ausgabe 14.)						
13.	Zur Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs- u. Anstalten, sowie zur Leistung von Zuschüssen für Vereine, welche der Kunst und Wissenschaft dienen, Unterhaltung von Denkmälern u. c.			431	48	431	48
	(Rest eines von der Armen-Verwaltung in Cöln zur Unterhaltung der ehemaligen Abteikirche zu Knechtsteden gezahlten und unter Vorbehalt angenommen Betrages.)						
	Zu übertragen			4 596 347	90	366 160	40

	Gegen den Haupt-Stat					
	mehr.		weniger.			
	M	℥	M	℥	M	℥
Uebertrag	4 596 347	90	366 160	40	—	—
14. Allgemeine Provinzial-Umlage .						
Der auf	3 000 000,—	ℳ.	3 006 203	03	—	—
festgestellten Provinzial-Umlage tritt hinzu zur Tilgung einer Schuld des früheren ostrheinischen Bezirksstrafenfonds des Regierungs-Bezirks Köln	30 000,—	„				
Summe	3 030 000,—	ℳ.				
Dieser Betrag ist berechnet durch:						
a. Umlage auf die Kreise und Gemeinden	2 795 399,32	ℳ.				
b. Aufrechnung von Kapitalbeständen und Zinsen der ehemaligen Bezirksstrafenfonds	179 932,75	„				
c. Aufrechnung des aus Ueber- schüssen der früheren Beiträge der Gemeinden des Regierungs- Bezirks Köln zu den Unter- haltungskosten der Hebammen- Lehranstalt gebildeten Fonds nebst Zinsen ad	41 877,31	„				
d. Aufrechnung der Zinsen des früheren Nebenfonds der Ar- beits-Anstalt Braunweiler pro 1875 und 1876	8 652,—	„				
e. Aufrechnung der Zinsen und Abtragung des vom Regierungs- Bezirk Trier der Stadt St. Wendel geliehenen Kapitals	2 205,—	„				
f. Aufrechnung nachträglich ein- gegangener Steuerzuschläge	1 933,62	„				
Summe	3 030 000,—	ℳ.				
Die vorgedachten Beträge ad d und e sind bereits in der Landarmen-Rechnung pro 1875 und 1876, der ad f gedachte Betrag in der Straßenverwaltungs-Rechnung pro 1877 vereinnahmt worden und deshalb mit zusammen	12 790,62	ℳ.				
hier abzusetzen.						
Dagegen sind mehr eingegangen bei:						
b. Erlös aus den veräußerten Kapitalbeständen nebst Zinsen der ehemaligen Bezirksstrafen- Fonds 180 291,25 ℳ., also gegen den angerechneten Nominalwerth ein Mehr von	358,50	ℳ.				
Zu übertragen	358,50	ℳ.	12 790,62	ℳ.	7 602 550	93
					366 160	40

				Gegen den Haupt-Etat			
				mehr.		weniger.	
				M	℥	M	℥
Uebertrag	358,50 M.	12 790,62 M.	7 602 550 93	366 160 40	—	—	—
c. Erlös aus den veräußerten Effekten des dort gedachten Fonds nebst Zinsen 45 252,31 M., also gegen den angerechneten Betrag mehr	3 375,— „	3 733,50 „					
Weiben gegen die Soll-Einnahme von 3 030 000 M. weniger		9 057,12 M.				9 057 12	
Gesamtsomme der Einnahme			7 602 550 93	366 160 40		9 057 12	
				357 103 28			
Die Ausgaben pro 1878 betragen:							
1. Kosten des Provinzial-Landtags fallen 1878 aus. Dagegen waren zu zahlen: Diäten- und Reisekosten der Mitglieder der Kommission bezüglich der Ausgleichung der Kriegseleistungen aus 1870 und 71 mit 590 M. 30 Pf. und desgleichen des Mitgliedes der Rentenbank-Kommission mit 305 M. 60 Pf.							
			895 90	—	—	35 104 10	
2. Diäten und Reisekosten der bürgerlichen Mitglieder der Ober-Erfsatz-Kommissionen (Sind vom Staate übernommen.)							
			—	—	—	5 000 —	
3. Zuschuß zu den Kosten des Provinzial-Verwaltungs-Raths und der provinzialständischen Central-Verwaltungsbehörde							
			216 751 45	6 481 45	—	—	
Der Zuschuß war in dem Hauptetat für 1878 Titel IV auf 210 270 M. angegeben, im Spezialetat dagegen, in Folge Aufnahme einer Nachtragserhöhung von 5 400 M. auf 215 670 M. angesetzt. Das Mehr beträgt daher gegen erstern 6481,45 M. gegen letztern 1 081,45 M.							
4. Für den Ständehaus-Bau							
			326 635	—	—	—	
(einmalige Ausgabe gegenüber der Einnahme ad 3).							
5. An die Straßen-Verwaltung:							
a. Jahresrente zur Unterhaltung und Verwaltung der Staatsstraßen		2 056 233 M.					
b. Zuschuß aus der Provinzial-Umlage und den Ueberschüssen der laufenden Verwaltung		3 200 000 „					
Zu übertragen		5 256 333 M.	544 282 35	6 481 45	40 104 10		

		Gegen den Haupt-Stat				
		mehr.		weniger.		
		M	℥	M	℥	
Uebertrag		5 256 233	M.	544 282 35	6 481 45	40 104 10
c. Zur Tilgung eines Darlehns an den ostrheinischen Bezirksstrafenfonds des Regierungsbezirks Cöln		30 000	„	5 286 233	—	—
6. An die Landarmen-Verwaltung				472 800	—	—
7. Beihilfen und Prämien für Hebammen und Hebammenzöglinge				1 476	547 73	—
Die Restausgabe von 1 M. 73 ℥. gelangt pro 1879 zur Vertheilung.						
8. An die Hebammen-Lehr-Anstalt in Cöln				22 072 50	—	—
9. An die Irren-Anstalten		Ausgabe.		Gegen den Statweniger		
		M	℥	M	℥	
a. zu Siegburg		36 502	71	73 497	29	
b. „ Merzig		110 734	56	46 265	44	
c. „ Andernach		106 663	08	41 036	92	
d. „ Grafenberg		127 500	—	33 000	—	
(Von dem überwiesenen Zuschuß von 127 500 M. sind bis zum vorläufigen Finalabluß nur 127 294 M. 12 ℥. verwendet, also bei der Anstalt Bestand 205 M. 88 ℥.)						
e. Bonn (noch nicht eröffnet)		—	—	156 000	—	
f. Düren		111 362	44	44 637	56	
		492 762	79	394 437	21	
10. An die Blinden-Anstalt in Düren				59 850	—	—
11. An die Taubstummenschulen				89 050	—	1 140
12. Ausgaben nach dem Auszuge der Staatslasten aus Kap. 102 Tit. V und Kap. 125 Tit. 21 des Staatshaushalts-Stats				3 373 73	—	3 218 37
(Durch §. 1 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 auf den Provinzial-Verband übertragen) nämlich: Zuschuß an die Rettungsanstalt zu Düsseldorf						900,— M.
Rente an die katholischen Armen in Werden						2 448,73 „
Rente an den Pfarrer der Gertrudiskirche zu Essen						25,— „
Die Weniger-Ausgabe hat darin ihren Grund, daß bezüglich einer Rente die rechtliche Verpflichtung zur Zahlung nicht vorliegt.						
13. Zur Unterstützung niederer landwirtschaftlicher Lehr-Anstalten, sowie zu landwirtschaftlichen Zwecken				22 452 08	—	—
Der von dem Etatsfoll von 30 600 M. pro 1878 noch nicht verausgabte Betrag von 8 147,92 M. wird in Restausgabe geführt, da aus diesem Betrage bereits 2 600 M. bewilligt sind, und über einige weitere Unterstützungsanträge der Beschluß noch vorbehalten ist.						
Zu übertragen				6 994 352 45	7 029 18	438 899 68

	Gegen den Haupt-Etat					
	mehr.		weniger.			
	M	℥	M	℥	M	℥
Zu übertragen	6 994	352 45	7 029	18	438 899	68
14. Rittergut Desdorf, Rückerstattung von Kaufgeldern für einen angekauften aber nicht abgetriebenen Holzbestand an den Pächter Heinrich Paar 1500 M.						
Für Aufnahme und Zeichnungen des Mittelsgutes Desdorf 115 „	1 615	—	—	—	3 485	—
15. Zur Unterstützung milder Stiftungen zc., Zuschüsse für Vereine, welche der Kunst und Wissenschaft dienen, Unterhaltung von Denkmälern zc.	19 313	—	—	—	1 001	90
Es ist eine Restausgabe von 400 M. verblieben, welche zur Ausbesserung und Umfriedigung des Denkmals zur Erinnerung an den Rheinübergang bei Caub zwar bewilligt, aber bisher noch nicht gezahlt worden ist.						
16. An den Irrenanstalts-Baufonds zufolge Beschlusses des Provinzial-Verwaltungsraths vom 15./18. Januar 1879 zur vollständigen Completirung desselben, an Stelle der vom 25. Rhein. Provinzial-Landtage (Verh. S. 88) nach den damaligen Rechnungs-Resultaten in Aussicht genommenen Anleihe bei der Provinzial-Hülfskasse	500 000	—	500 000	—	—	—
Gesammtsumme der Ausgaben	7 515	280 45	507 029	18	443 386	58
Die Einnahme beträgt	7 602	550 93				
„ Ausgabe „	7 515	280 45				
Mithin Bestand	87 270	48				

Hierzu kommen die Einnahme-Reste von 14 739,85 M. nach Abzug der bei 7, 13 und resp. 15 der Ausgabe verbliebenen Restausgaben von 1,73 M., 8 147,92 M. und 400 M.

Der Provinzial-Fonds,

welcher nach dem Final-Abschlusse pro 1877 betrug: 2 771 928,56 M. (Nennwerth) in Effecten und 237 M. in Baar, ist nach dem Etat pro 1878 nur mit 2 Millionen Mark zur weiteren Erhaltung bestimmt und soll der überschüssende Betrag anderweit verwendet werden. Nachdem im Laufe des Jahres 1878 der Effectenbestand des Provinzial-Fonds durch Ausloosungen und Verkauf sich auf 2 748 999,98 M., der Baarbestand dagegen auf 22 421,59 M. gestellt hatte, hat die Ausscheidung obiger 2 Millionen Mark durch Beschluß des Provinzial-Verwaltungsraths vom 28. November 1878 in der Weise stattgefunden, daß dem Provinzialfonds Effecten im Nennwerthe von 2 073 999,98 M., welche nach dem Börsencurse vom 25. November 1878 einen Werth von 1 999 595,98 M. repräsentiren, sowie 404,02 M. in Baar (conf. Einnahme 6) überwiesen wurden, dagegen zur anderweitigen Verwendung 675 000 M. (Nennwerth) in 4procentiger Preuß-Staatsanleihe und 22 017,57 M. in Baar (conf. Einnahme 7a) verbleiben.

Von den 675 000 M. sind 348 000 M. an den Kreisfonds für 329 556 M. veräußert worden. Aus diesem Betrage ist der zur Completirung des Ständehaus-Baufonds bewilligte, bei 3 der Einnahme und 4 der Ausgabe verrechnete Betrag von 326 635 M. entnommen und der Rest mit 2 921 M. bei 7 b der Einnahme verrechnet worden.

Es sind sonach zur ferneren Verwendung disponibel:

- a. 327 000 M. Nennwerth in 4 % Staatsschuldsscheinen;
- b. der obige Bestand von 87 270,48 M.

Der Kreisfonds

hatte im Jahre 1878 eine Einnahme von:

Baarbestand aus 1877	168,84 M.
Zahresrente	333 411,00 "
Aus verkauften und ausgelooften Effekten	6 997,21 "
Zinsen	79 009,71 "
Summe	419 586,76 M.

Ausgabe:

In Effekten angelegt 418 606,50 M.

Also Bestand 980,26 M.

Hierzu in Effekten, welche in Anlage C. zum Verwaltungsbericht pro 1878 näher specificirt sind

2 304 400,00 "

Also Summe des Kreisfonds Ende 1878

2 305 380,26 M.

Ende 1877 betrug der Kreisfonds:

a. in Baar 168,84 M.

b. in Effekten 1 878 100,00 "

Summe 1 878 268,84 M.

Also Zunahme 1878 427 111,42 M.